



krebsliga schweiz  
ligue suisse contre le cancer  
lega svizzera contro il cancro

# Der Umgang einer Gesundheits-NGO mit Forschungsergebnissen

*Prof. Dr. Jakob R. Passweg*

Präsident Krebsliga Schweiz

Chefarzt Hämatologie Universitätsspital Basel



## Inhalt

Krebs in der Schweiz

Krebsrisiken

Meinungsbildung

Der Umgang der Krebsliga mit Erkenntnissen aus der  
Forschung: zwei Fallbeispiele

- CANUPIS
- Qualitätslabel für Brustzentren

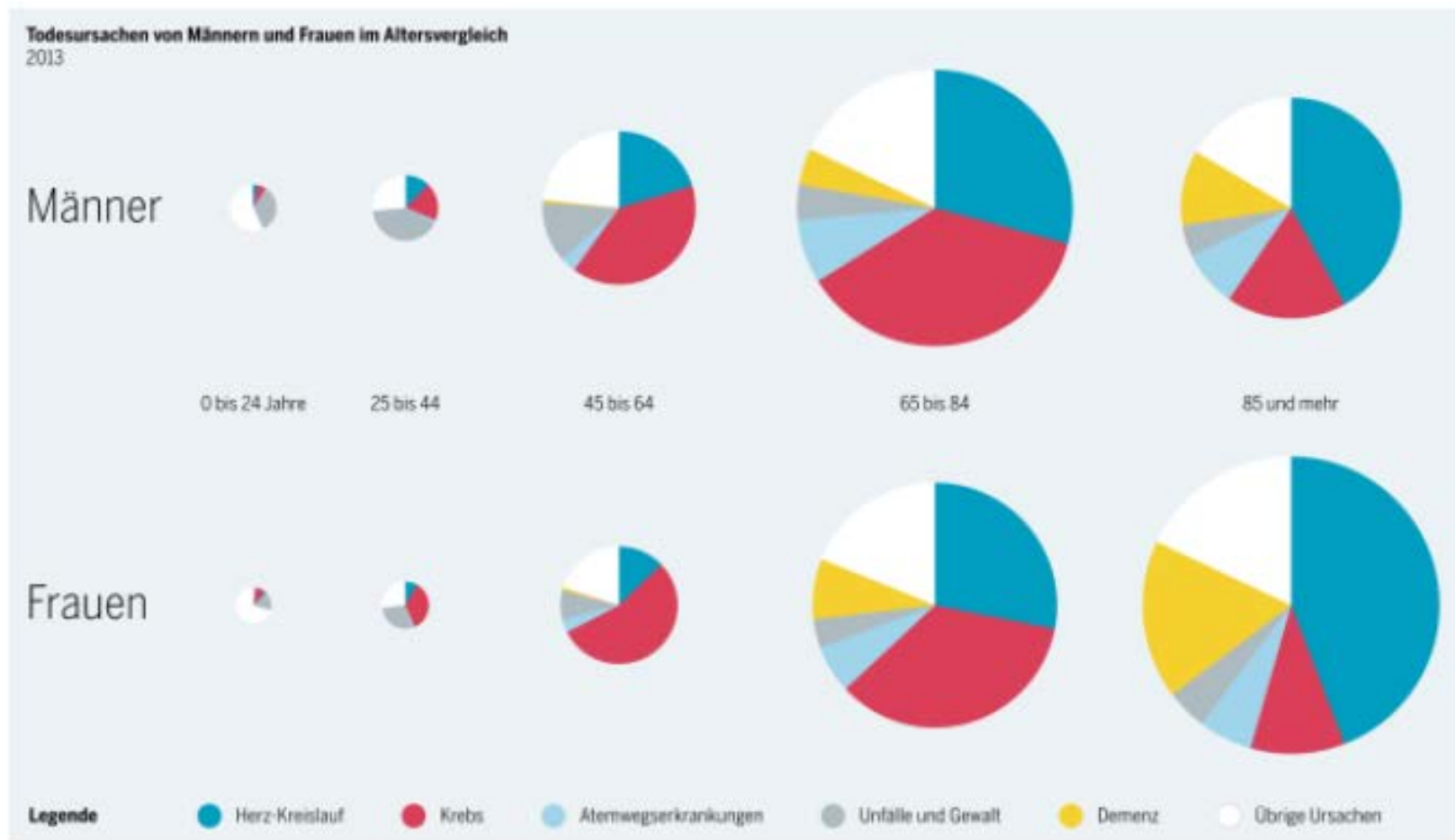


# Zahlen und Fakten

In der Schweiz...

- ... werden jährlich über 38 500 neue Krebsfälle diagnostiziert
- ... sterben jährlich über 16 000 Menschen an Krebs
- ... ist Krebs die zweithäufigste Todesursache
- ... erkrankt mehr als  $\frac{1}{3}$  aller Einwohner im Laufe des Lebens an Krebs
- ... leben rund 300 000 Menschen, bei denen Krebs diagnostiziert wurde

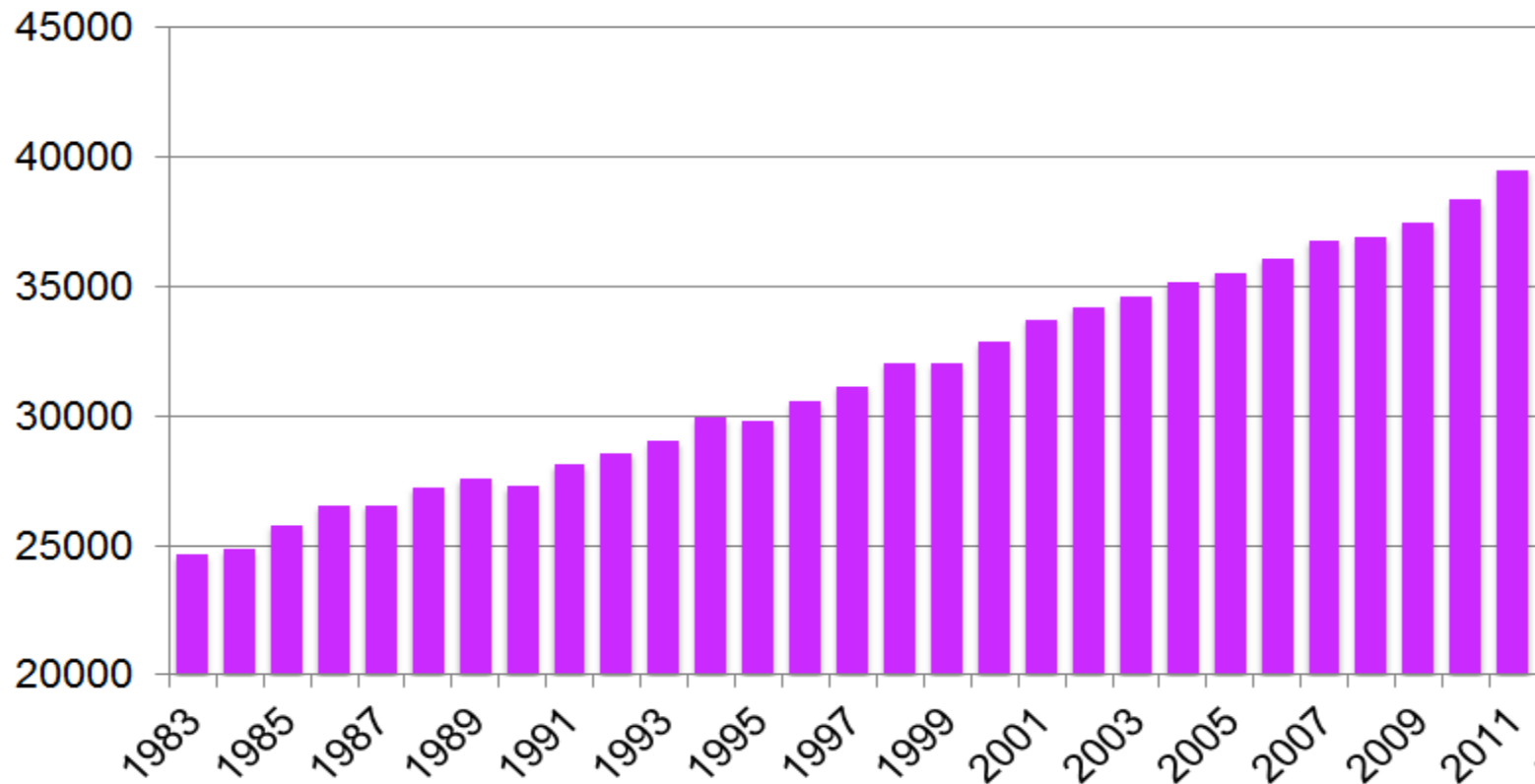




Die Grösse der Kreise widerspiegelt die Zahl der Todesfälle.

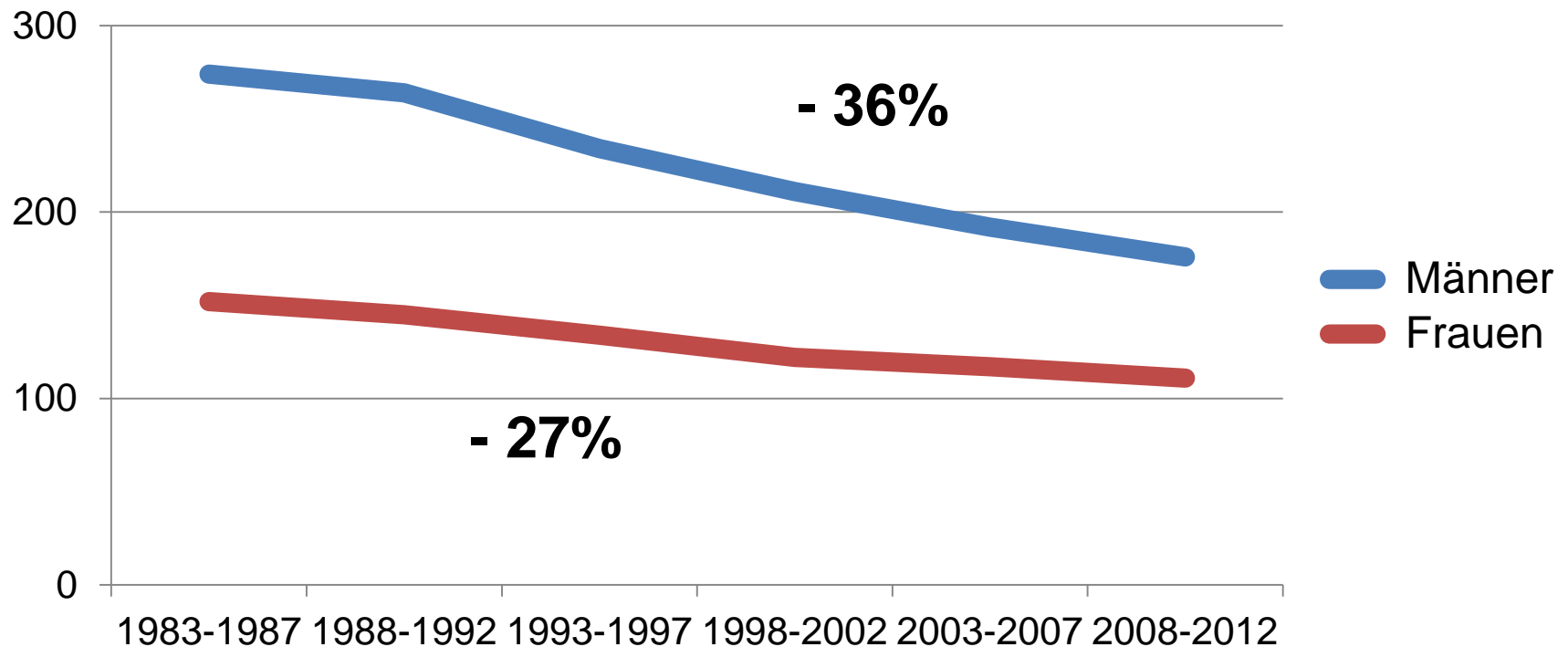


## Krebs-Neuerkrankungen in der Schweiz 1983 - 2011





## Krebs-Sterberaten in der Schweiz 1983 - 2012

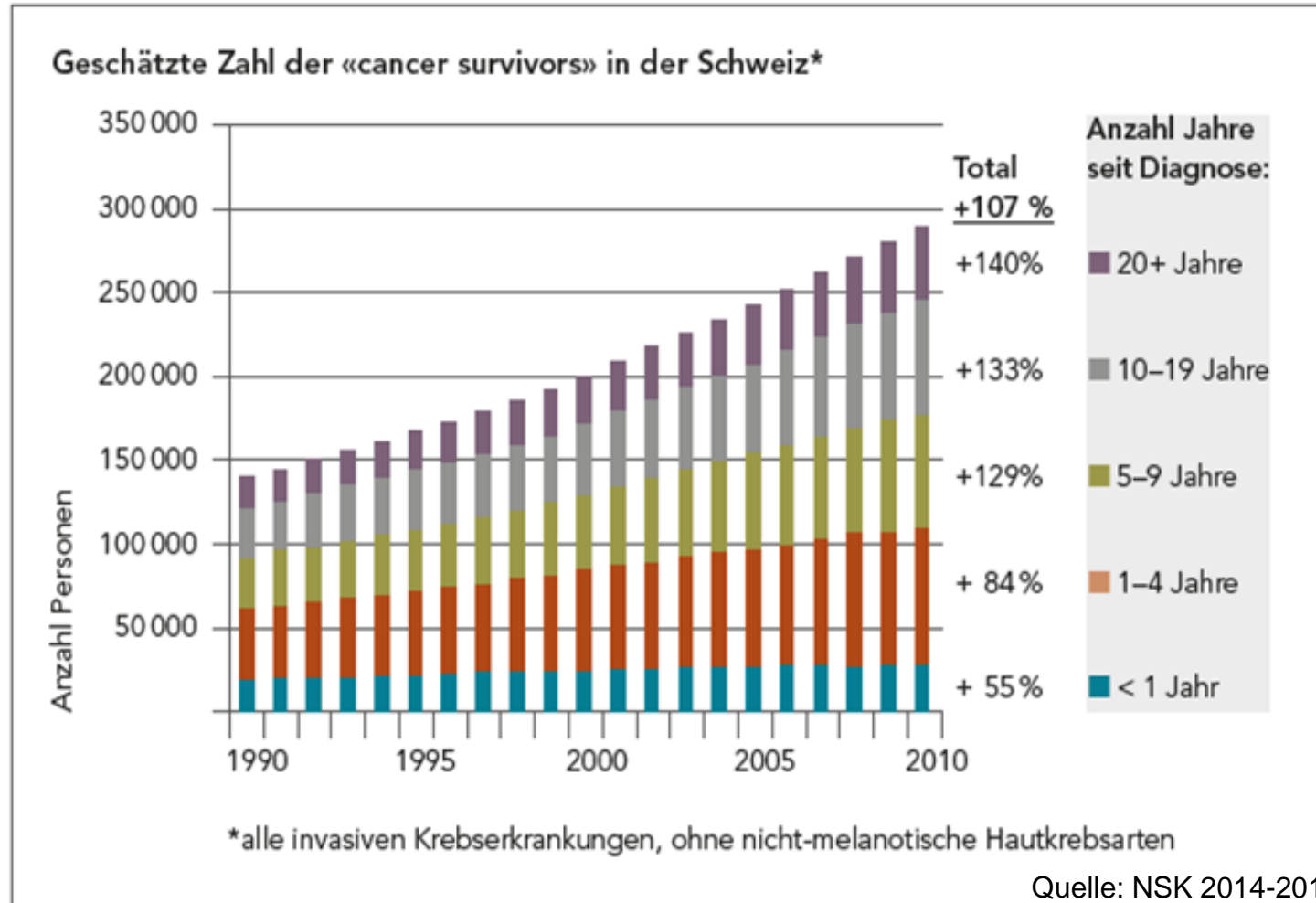


Sterberaten pro 100'000 Einwohner (altersstandardisiert)

Quelle: BFS, NICER



## Krebs in der Schweiz – «Cancer survivors»





## Die wichtigsten Risikofaktoren für Krebs

Nicht beeinflussbar	Beeinflussbar
Alter	Tabakkonsum !!!
Geschlecht	Ernährung, inkl. Alkohol
Veranlagung	Körperliche Aktivität
Hormonelle Faktoren	Körpergewicht
Prädisponierende Erkrankungen	Infektionen
	Schadstoffe
	Strahlung

→ ca. 30% - 40% der Krebserkrankungen sind vermeidbar





## Risikofaktoren für Krebs – Bevölkerungs-attributable Anteile (PAF) – Industrialisierte Länder

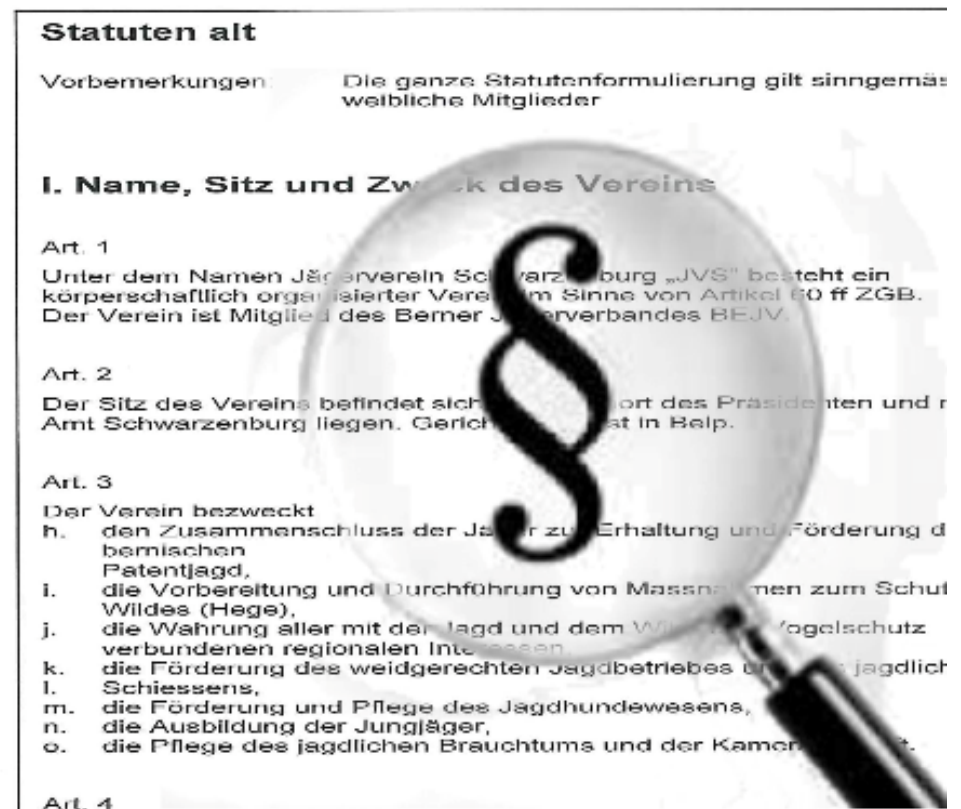
Risikofaktor	PAF der Krebs- todesfälle
Tabak	29%
Alkohol	4%
Ernährung mit wenig Gemüse und Früchten	3%
Übergewicht	3%
Körperliche Inaktivität	2%
Unsafe sex	1%
Alle 9 untersuchten Faktoren	37%

nach Danaei et al, Lancet 2005



# Empfehlungen der KLS: Auf welche Prinzipien beruft sich die Krebsliga?

- Wissens- / evidenzbasiert
- Patientenorientierung
- Vorsorgeprinzip
- Güterabwägung





## Empfehlungen der KLS : Auf welchen Quellen basieren die Empfehlungen?

- Wissenschaftliche Literatur
- Expertenmeinung
- Fachgremien

### Institutionen

- IARC  
*Bsp: Benzol, Wurstwaren*
- Bundesämter  
*Bsp. BAG: Nanotechnologie*
- Fachorganisationen  
*Bsp.: FSM: Handystrahlen*
- SGS (CH-Gesellschaft für Senologie)  
*Bsp.: Kriterien Q-Label*

## International Agency Research on Cancer



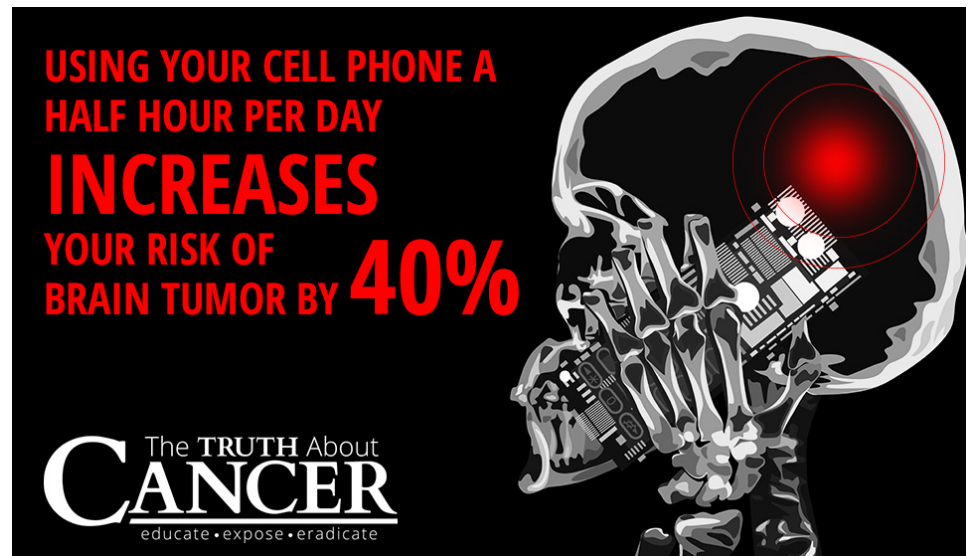
World Health  
Organization





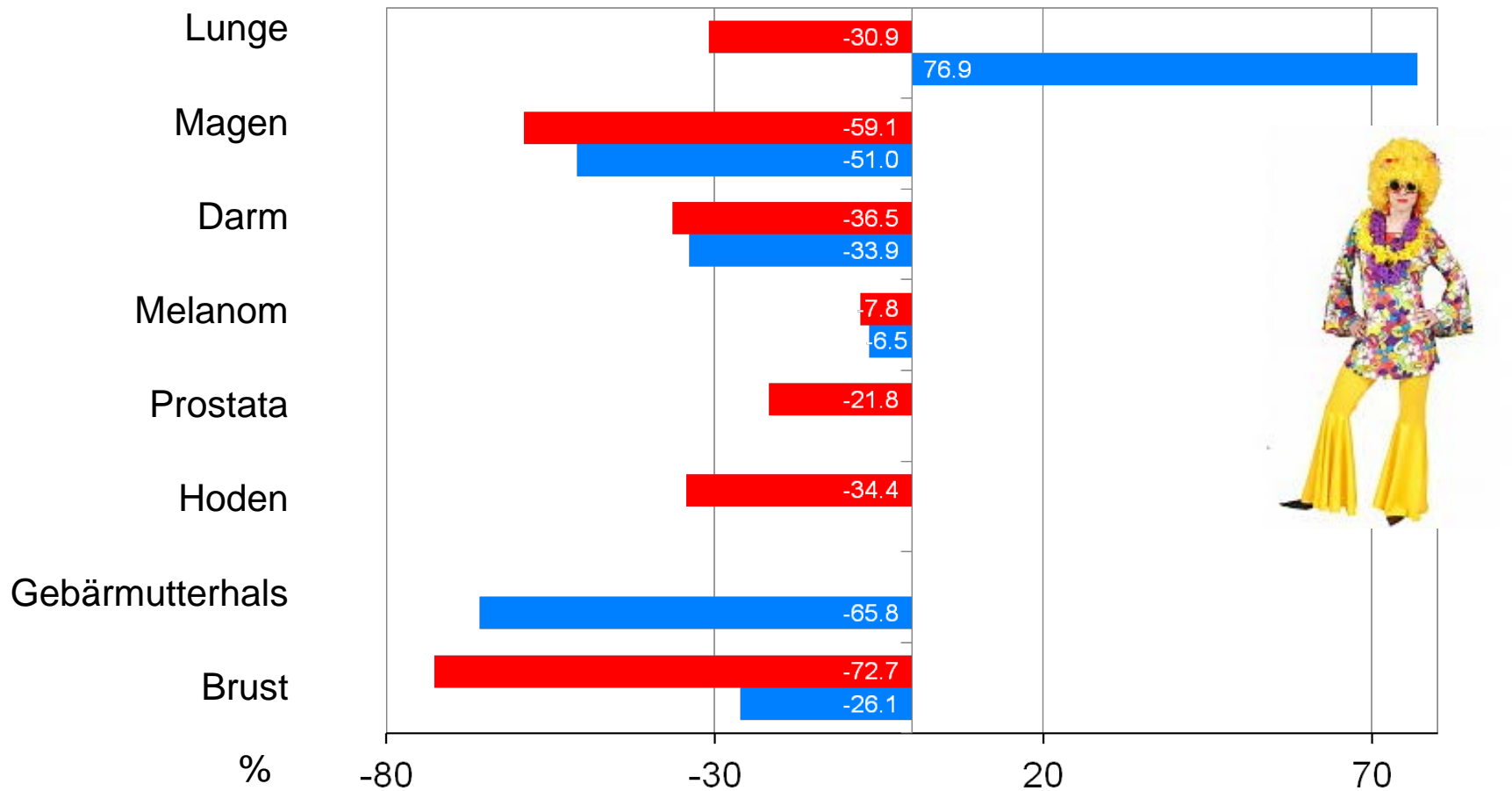
## Umgang mit Risiken

- Nicht-ionisierende Strahlen (NIS):  
*Bsp.: Handystrahlen, Antennen, Magnetfelder*
- Neue resp. noch wenig untersuchte (chemische) Substanzen:  
*Bsp.: Benzol, Glyphosat*
- Folgen neuer technologischer Entwicklungen:  
*Bsp.: Nanotechnologie*
- Resultate epidemiologischer Studien resp. Versorgungsforschung:  
*Bsp: Radon, Versorgungsqualität*





# Veränderungen Krebsmortalität M/F 1989–2008





## Fallbeispiel Q-Label

### Ausgangslage Q-Label

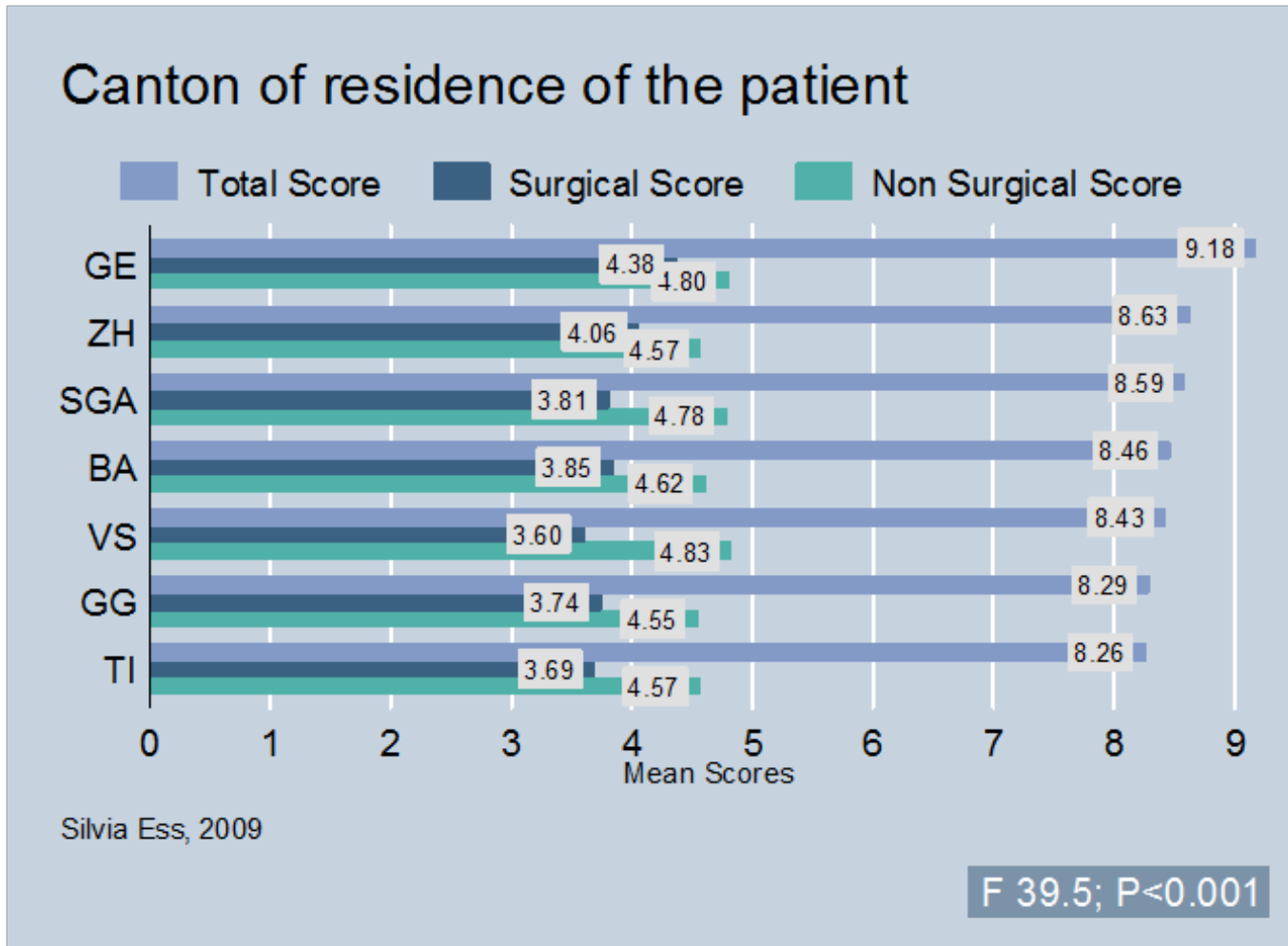
- «Pattern of care»-Studie<sup>1</sup>
  - Regionale Unterschiede in der Behandlung von Frauen mit Brustkrebs in der Schweiz
- Grosses Medienecho
- Krebsliga ist Anlaufstelle für Betroffene, die sich nach «besten Qualität» erkundigen
- Krebsliga spricht sich nicht für oder gegen bestimmte Spitäler aus

→ **Qualitätslabel für Brustzentren**

<sup>1</sup> Ess S et al, Cancer Epidem 2010; 116-21



## Ausgangslage: «Pattern of Care»-Studie





## Ziele Q-Label Brustzentrum

- Förderung der Qualität in der Behandlung und Betreuung von Frauen mit Brustkrebs
- Unparteiische Bescheinigung, dass bestimmte Qualitätsanforderungen erfüllt werden
- Herstellen von Transparenz der Anbieter
- Orientierungshilfe für Betroffene







## Fallbeispiel CANUPIS

### Wissenschaftliche Studien: Kinderkrebs und Kernkraftwerke

#### Auslöser

- Studie aus Deutschland zeigt erhöhtes Leukämierisiko bei Kindern unter fünf Jahren, die in der Nähe von AKW wohnen

#### Situation in der Schweiz?

- Verunsicherung in der Öffentlichkeit  
→ Viele Anfragen bei der KLS
- Vorstösse (Interpellationen) im Parlament





## Fallbeispiel CANUPIS

### Wissenschaftliche Studien: Kinderkrebs und Kernkraftwerke

#### CANUPIS-Studie

- Ziel: Situation in CH klären
  - KLS und BAG geben bei ISPM Bern Studie in Auftrag  
CANUPIS: «Childhood Cancer and Nuclear Power Plants in Switzerland»
  - Auswertung nur dank schweizweit flächendeckendem Kinderkrebsregister möglich  
(bei Erwachsenen nicht möglich, da die Standortkantone der KKW (AG, BE, SO) damals noch keine Krebsregister führten)
- Resultat: kein erhöhtes Risiko für Krebs und Leukämie bei Kindern nachweisbar





krebsliga schweiz  
ligue suisse contre le cancer  
lega svizzera contro il cancro

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!